



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 19. bis 20.09.2023

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Ein 31-jähriger LKW-Fahrer war am 19.09.2023 gegen 13.30 Uhr auf der B 183 aus Richtung Köthen kommend in Richtung Bitterfeld-Wolfen unterwegs. Nahe der Ortslage **Zörbig**, an der Kreuzung zur L 141, kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW Ford eines 40 Jahre alten Mannes, der die Bundesstraße aus Richtung Löberitz kommend überqueren wollte. Durch die Wucht des Aufpralls kam der Lenker des LKW nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte zunächst mit einem Verkehrszeichen, ehe er nach circa 50 Metern auf einem angrenzenden Feld zum Stehen kam. Die beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Sie mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der geschätzte Gesamtschaden beläuft sich auf annähernd 20.000 Euro. Beide Nutzer wurden mit leichten Verletzungen in umliegende Krankenhäuser verbracht. Der 31-jährige LKW-Fahrer musste stationär aufgenommen werden, wohingegen der 40 Jahre alte Lenker des Ford noch am selben Tag wieder entlassen werden konnte.

#### **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Am 20.09.2023 gegen 6.30 Uhr beabsichtigte ein 65-jähriger mit einem PKW Audi im Bereich **Raguhn-Jeßnitz** von der BAB 9 Anschlussstelle Dessau-Süd nach links auf die B 184 in Richtung Dessau-Roßlau abzubiegen. Hierbei kam es zu einer Kollision mit einem Daimler-Benz einer 58-jährigen, die auf der Bundesstraße in Richtung Bitterfeld-Wolfen unterwegs war. Beide Fahrzeuge waren so stark beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten. Der Schadensumfang bemisst sich in Gänze auf ungefähr 20.000 Euro. Die 58-jährige kam verletzungsbedingt in ein nahegelegenes Klinikum und wurde ambulant behandelt dort.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Auf der B 183, zwischen **Thalheim** und dem Abzweig zur B 184, verlor ein 59 Jahre alter Fahrer eines Sattelzuges aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. In der weiteren Folge prallte er gegen einen Leitpfosten und kam in einem angrenzenden Graben zum Stehen. Der Fahrer blieb unverletzt. An seinem Gespann entstand Sachschaden in Höhe von rund 5.000 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 19.09.2023 gegen 22 Uhr.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

In **Zerbst** touchierte ein 85-Jähriger am 19.09.2023 gegen 15 Uhr beim Ausfahren aus einem Grundstück einen auf der Fritz-Brandt-Straße verkehrsbedingt wartenden PKW VW eines 57 Jahre alten Mannes. Die Schadenshöhe am Daewoo liegt bei rund 250 Euro. Für den PKW VW wurde der Schadensumfang auf annähernd 2.000 Euro geschätzt.

## **Wildunfall**

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 19.09.2023 gegen 20.30 Uhr auf der B 187a. Ein 58-Jähriger war mit seinem PKW Nissan zwischen **Pißdorf** und Osternienburg unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh auf die Fahrbahn lief. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit dem Wildtier nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde mit ungefähr 1.000 Euro beziffert.

## Kriminalitätslage

### **versuchte Erpressung**

Immer wieder versuchen Kriminelle durch erpresserisches Vorgehen an Geld zu kommen. So auch in einem Fall im Landkreis **Anhalt-Bitterfeld**. Hier wurde ein 39-Jähriger am 16.09.2023 über eine Kommunikationsplattform von einer vermeintlichen Userin angeschrieben. Schon bald wurde der Kontakt intensiver. So nahm die Frau am 19.09.2023 per Videocall erneut Kontakt mit dem 39 Jahre alten Mann auf, der dabei unbekleidet war. Während des Gesprächs fertigte die Frau Bildaufnahmen von ihrem gegenüber. Als dieser das bemerkte, beendete er sofort das Telefonat. In der Zwischenzeit wurden ihm die Fotos mit der Forderung übersandt, eine Geldsumme in derzeit unbekannter Höhe zu leisten. Sollte er dieser nicht nachkommen, wurde mit der Veröffentlichung der Fotos gedroht. Der Betroffene ging nicht darauf ein, sondern wandte sich an die Polizei. Diese warnt eindringlich davor, derartigen Ansinnen zu folgen, da das erpresserische Vorgehen in den meisten Fällen auch nach der Zahlung nicht aufhört. Betroffene sollten den Chatverlauf sichern und frühzeitig die Polizei informieren. Zum Schutz vor sexueller Erpressung empfiehlt die Polizei, keine Freundschaftsanfragen von fremden Personen anzunehmen, regelmäßig die Account- und Privatsphäreinstellungen zu überprüfen und vorsichtig mit der Veröffentlichung persönlicher Daten umzugehen.

### **Taschendiebstahl**

Eine 73-Jährige wurde am 20.09.2023 gegen 9.30 Uhr Opfer eines Taschendiebstahls. Während sie in einem Supermarkt im Bernsteinring in **Bitterfeld-Wolfen** ihre Einkäufe tätigte, müssen sich Unbekannte an ihrer Handtasche zu schaffen gemacht und daraus die Geldbörse entwendet haben. Erst als die Seniorin an der Kasse ihre Waren bezahlen wollte, stellte sie den Diebstahl fest. Neben Bargeld im unteren zweistelligen Bereich hatte sie auch Ausweisdokumente und eine Debitkarte in ihrem Portemonnaie aufbewahrt. Nachdem die ältere Dame sodann den Einkaufsmarkt verlassen hatte, begab sie sich sogleich zu ihrer Hausbank. Dort wurde festgestellt, dass die Täter in der Zwischenzeit bereits mehrere Abbuchungen von ihrem Konto vorgenommen hatten. Es handelt sich dabei um eine Summe im unteren vierstelligen Bereich.

**Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)